



Herrn
Dr. André Hahn
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Iris Gleicke, MdB

Parlamentarische Staatssekretärin
Beauftragte der Bundesregierung
für die neuen Bundesländer
Beauftragte der Bundesregierung
für Mittelstand und Tourismus

HAUSANSCHRIFT Schamhorststraße 34-37, 10115 Berlin

POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 (0)3018 615-64 20 od. (0)30 2014-64 20

FAX +49 (0)3018 615-54 49 od. (0)30 2014-54 49

E-MAIL iris.gleicke@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 6. Juli 2015

**Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat Juni 2015
Frage Nr. 195**

Sehr geehrter Herr Kollege,

namens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Tourismus zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Staaten Laos, Kambodscha sowie Myanmar seit dem Jahr 2013 entwickelt, und welche Projekte und sonstigen Aktivitäten hat die Bundesregierung in dieser Zeit sowie für das laufende Jahr zur Entwicklung des Tourismus (inklusive Barrierefreier Tourismus) zwischen Deutschland und den drei Staaten initiiert bzw. unterstützt (bitte die einzelnen Aktivitäten, Zeitraum, beauftragte Institutionen und Höhe der finanziellen Aufwendungen des Bundes nennen)?

Antwort:

Gemäß der von der Welttourismusorganisation UNWTO veröffentlichten Statistik, die bislang nur Zahlen bis einschließlich 2013 veröffentlicht hat, reisten im Jahr 2013 29.250 deutsche Staatsangehörige nach Laos, was einem Anteil von 0,77 Prozent an den gesamten internationalen Ankünften in Laos entspricht.

Kambodscha verzeichnete 2013 81.565 internationale Ankünfte von Deutschen (Anteil von 1,94 %). Laut Angaben der kambodschanischen Behörden ist die Anzahl der einreisenden Deutschen im Jahr 2014 auf ca. 84.000 angestiegen.

Nach **Myanmar** reisten im Jahr 2013 27.712 Deutsche (Anteil von 1,36 %). In Myanmar entwickelt sich der Tourismus sehr positiv. Die Zahl der ausländischen Besucher insgesamt hat sich nach Angaben des Tourismusministeriums von Myanmar 2014 im Vergleich zum Vorjahr erneut stark erhöht (Anstieg von ca. 2 Mio. auf ca. 3,05 Mio.). Davon sind jedoch etwa die Hälfte Grenzgänger aus Thailand. Aber auch die Zahl der über den Flughafen Rangun einreisenden Touristen ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen (von ca. 818.000 auf ca. 1 Mio.). Über 70 Prozent der ausländischen Touristen kommen aus Asien, der Anteil europäischer Besucher beträgt knapp 17 Prozent: Nach Frankreich (2014: ca. 41.000, 2013: ca. 35.000) und dem Vereinigten Königreich (2014: knapp 41.000, ca. 2013: ca. 33.000) lag Deutschland dabei 2014 mit ca. 32.000 Touristen an dritter Stelle.

Was Reisen aus den Ländern Laos, Kambodscha und Myanmar **nach Deutschland** angeht, ist anzumerken, dass die amtliche Statistik des Statistischen Bundesamts diese Staaten (auch mangels Relevanz für den deutschen Incoming-Tourismus) nicht als eigenes Herkunftsland aufführt, sondern diese und andere Länder unter der Rubrik „sonstige asiatische Herkunftsländer“ zusammenfasst. (Ausdrücklich werden unter der Herkunftsregion Asien die Länder Arabische Golfstaaten, China (einschließlich Hongkong), Indien, Israel, Japan, die Republik Korea und Taiwan erfasst.) Aus allen „sonstigen asiatischen Herkunftsländern“ reisten im Jahr 2013 527.798 Gäste nach Deutschland; die Statistik verzeichnet aus diesen Ländern 1.284.715 Übernachtungen (in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten inkl. Camping mit mindestens 10 Stellplätzen).

Im Jahr 2014 stieg die Zahl der Ankünfte aus den „sonstigen asiatischen Ländern“ auf 557.143 sowie die Zahl der Übernachtungen auf 1.362.924.

Zu den von der Bundesregierung durchgeführten Projekten ist darauf hinzuweisen, dass die auf den Bereich Tourismus bezogenen Aktivitäten meist nur einen Teil von größeren Programmen in den jeweiligen Ländern ausmachen.

Im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) wurden seit 2013 folgende Projekte durchgeführt. Beauftragte Institution war jeweils die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ).

Land & Projektbezeichnung	Anmerkungen, spezifische Tourismusaktivitäten	Höhe finanzielle Aufwendungen Bund	Laufzeit
LAOS Integrierter Naturschutz und nachhaltige Naturressourcenbewirtschaftung in der Hin Nam No Region	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines kollaborativen Nationalpark-Managements • Unterstützung des UNESCO Weltnaturerbe-Antrages von Laos • Aufbau touristischer Infrastruktur • Entwicklung einer Tourismusstrategie für das Hin Nam No Schutzgebiet <p><u>Projektträger:</u> Schutzgebietsverwaltung von Hin Nam No</p>	EUR 49.000 (2013) EUR 75.500 (2014) EUR 63.500 (2015)	11/2013 bis 10/2016
LAOS Regionale Wirtschaftsintegration von Laos in ASEAN, Handels- und Unternehmensförderung (RELATED)	<ul style="list-style-type: none"> • Capacity Building von Führungskräften und dem Mittleren Management der laotischen Tourismuswertschöpfungskette • Erneuerung der laotischen Tourismuswertschöpfungskette • RELATED fördert a) die Zusammenarbeit von Stakeholdern entlang der Tourismuswertschöpfungskette, b) die Stärkung der Kapazitäten von laotischen Akteuren (vor allem des mittleren Managements) in der Tourismuswertschöpfungskette, c) die Anwendung nachhaltiger ASEAN-Tourismusstandards in ASEAN, d) die Entwicklung von nachhaltigen Tourismusprodukten in Laos, e) die Stärkung der Nachhaltigkeit der Tourismuswertschöpfungskette in Laos („Greening the Tourism Value Chain“) sowie den Zugang des laotischen Tourismussektors zum gemeinsamen ASEAN-Markt. <p><u>Projektträger:</u> Ministry of Information, Culture and Tourism (MoICT), Weitere Partner: Department of Information, Culture and Tourism in Luang Prabang, Lao Hotel and Restaurant Association, Lao Association of Travel Agencies</p>	Ca. EUR 175.000 (06.02.2014 – 30.06.2015)	02/2014 bis 07/2017

Kambodscha

Land & Projektbezeichnung	Anmerkungen, spezifische Tourismusaktivitäten	Höhe finanzielle Aufwendungen Bund	Laufzeit
KAMBODSCHA Ziviler Friedensdienst (ZFD) Förderung von Gedenkstätten	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung des <u>Projekträgers</u> „Youth for Peace“ (ehemalige Partnerorganisation des ZFD) in der touristischen Vermarktung von Gedenkstätten) 	ca. EUR 3,7 Mio.	06/2013 bis 12/2017
KAMBODSCHA Regionale Wirtschaftsentwicklung III	<ul style="list-style-type: none"> Förderung lokaler Tourismusinitiativen im Rahmen von Regionalmanagement: Unterstützung von tourismusrelevanten Kleinunternehmen bei Koordination, Vernetzung und gemeinsamer Vermarktung von Tourismusaktivitäten in einem ländlichen Distrikt. <u>Projekträger</u>: Office of the Council of Ministers (CoM) 	EUR 15.000 (2015) EUR 4.000 (2016 vorauss. Ausgaben)	08/2014 bis 12/2017

Myanmar

Land & Projektbezeichnung	Anmerkungen, spezifische Tourismusaktivitäten	Höhe finanzielle Aufwendungen Bund	Laufzeit
Geplanter regionaler Fokus auf den Raum Asien-Pazifik (Indonesien, Malediven, Myanmar, Philippinen, Thailand) Förderung von katastrophenresilienter Tourismusentwicklung im Rahmen der Globalen Initiative Katastrophenrisikomanagement (GIKRM)	<ul style="list-style-type: none"> Aufbau eines akkreditierten Zertifizierungsmodells zur nachhaltigen Anwendung von KRM Standards in Hotels und Resorts Einbindung von KMUs im Tourismussektor in ein Sensibilisierungs- und Trainingsprogramm <u>Projekträger</u> : GIZ und UNISDR, United Nations International Strategy for Disaster Reduction, Projektpartner: PATA, Pacific Asia Travel Association	EUR 150.000 (2015)	In Planung
MYANMAR (& Sri Lanka) Asia Disability – Inclusive Tourism Business - Opportunities & Challenges	<ul style="list-style-type: none"> Erhebung zu “Asia Disability – Inclusive Tourism Business - Opportunities & Challenges“ mit Fallstudien Von GIZ durchgeführte Studie, keine Projekträger oder Partner in den Ländern	EUR 7.000 (2012)	

<p>MYANMAR Einsatz einer CIM Integrierten Fachkraft</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Projektträger (= Arbeitgeber der CIM-Fachkraft): Myanmar Tourism Federation • Berufsbezeichnung: Experte für Nachhaltigen Tourismus • seit 2014 kleinere zivilgesellschaftliche Tourismusförderansätze, z.B. die Entwicklung eines Wanderwegs rund um Kulturdenkmäler im Shan Staat, wovon lokale Tourismusfirmen profitieren. In Kooperation mit der lokalen zivilgesellschaftlichen Organisation „Inle Speaks“ wurden Trainings für kleine und mittlere Unternehmen am Inle See durchgeführt. In 2014 wurden bewusstseinsbildende Maßnahmen zum Umweltschutz für Hotels und Gastronomiebetriebe am Inle See durchgeführt gemeinsam mit der Hanns-Seidel-Stiftung. Darauf basierend wurde in 2015 ein auf die Bedürfnisse dieser Gruppe abgestimmtes Handbuch auf Englisch und Myanmarisch zum Thema „Responsible Hospitality Management“ für Hotels und Restaurants veröffentlicht und die Zielgruppe weiterqualifiziert. Der Tourismus im Shan State, der Pilotregion der deutschen EZ, wird in den kommenden 12 Monaten gezielt weiter gestärkt werden durch z.B. ein Training of Trainers Programm, die Stärkung der Tourismuswertschöpfungskette, Produktentwicklung und Beratung zum nachhaltigen Tourismusmanagement und Hospitality 	<p>Ca. EUR 200.000 (2013 & 2014)</p>	<p>2013 bis 2015</p>
--	--	--	------------------------------

Mit freundlichen Grüßen

